

Linz, 16. Dezember 2011

Der Forstverein für Oberösterreich und Salzburg lädt alle Mitglieder zu einer

Exkursion nach Island

herzlich ein.

Die Exkursion nach Island wird vom Forstverein für Oberösterreich und Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kneissl Touristik Ges.m.b.H., Lambach, durchgeführt.

Island – die Insel aus Feuer und Eis, die Perle des Nordens, das Land der Wikinger – zählt zu den landschaftlich beeindruckendsten Ländern unserer Erde. Geysire, heiße Quellen, naturbelassene Flusslandschaften, zerklüftete Fjorde, Basaltstrände, Vulkane, erstarrte und mit dickem Moos bewachsene Lavaformationen, Wasserfälle, mächtige Gletscher, malerische Fischerdörfer, dazu die faszinierende Fauna und Flora und extreme Wetterlagen machen Island zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Als Reiseleiter steht uns Herr Dr. Harald Wimmer zur Verfügung, der uns Island – ein Land der Superlative – näher bringen wird.

Termin: **Dienstag, 19. Juni 2012, bis Mittwoch, 27. Juni 2012**

Kosten: **im Doppelzimmer EUR 1.750,00/Person**
 Einzelzimmerzuschlag EUR 370,00/Person

Die Kosten sind mit einer Teilnehmerzahl von 30 Personen kalkuliert.

Sollten Reisemehrkosten/Reiseminderkosten auftreten, dann werden diese nach genauer Abrechnung der Reise nachverrechnet bzw. refundiert!

Im Reisepreis inkludierte Leistungen:

- Sonderflug mit Lauda/Austrian von Wien direkt nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus
- 2 Übernachtungen in einem ****Hotel, 4 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung in einem guten **Hotel (jeweils isländische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (3-gängiges Abendessen und Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 8. Tag morgens
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbaer, Blaue Lagune
- 1 kleiner JPM-Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung während der Rundreise
- flugbezogene Taxen (derzeit EUR 46,00 bzw. EUR 138,00)

Im Reisepreis nicht inkludierte Leistungen:

- Verpflegungskosten (ausgenommen Frühstück und Abendessen)
- **Reisekomplettschutzversicherung:**
Wird eine Reiseversicherung gewünscht, muss diese gemeinsam mit der Buchung abgeschlossen werden => Kosten EUR 63,00/Person.

Programm:

1. Tag: Wien – Keflavík – Reykjavík:

Flug mit Lauda ab Wien nonstop nach Keflavík, dem internationalen Flughafen Islands, wo man am späten Abend landet, Abflug in Wien 20:30 Uhr, Ankunft in Keflavík um 22:45 Uhr. Transfer nach Reykjavík ins Hotel.

2. Tag: Reykjavík – FORSTPROJEKT HAUKADALUR – Geysir – Gullfoss – Hella – Vík – Kirkjubaejarklaustur:

In rascher Fahrt geht es am Vormittag durch die fruchtbaren Weideflächen Südislands ins **Haukadalur, dem größten Aufforstungsareal Islands**, wo uns aber auch der Geysir Strokkur, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt, begeistert. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder 'goldene Wasserfall' – der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands – über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Am Nachmittag folgen wir dem Thjorsáttal, über dem majestätisch der Vulkan Hekla thront – im Mittelalter galt er aufgrund seiner zahlreichen Ausbrüche als Eingang zu Hölle und Fegefeuer! An der Südküste bestimmen mächtige Gletscher, wie der Eyjafjallajökull sowie der Myrdalsjökull, aber auch zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u. a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss. Nach Vík durchqueren wir den schwarzen Myrdalssandur, der sich zu Füßen des Gletschers Myrdalsjökull ausbreitet, bevor wir am Abend Kirkjubaejarklaustur erreichen.

3. Tag: Kirkjubaejarklaustur – Skaftafell Hochebene – Vatnajökull Nationalpark – Eissees Jökulsárlón – Hornafjord/Höfn:

Über die riesigen Sanderflächen des Skeidarársandurs geht es in den Vatnajökull Nationalpark – seit 2008 Europas größter Nationalpark mit mehr als 12.000 km² Größe: kurze Wanderung zum herrlichen Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Die Hochfläche von Skaftafell ist mit einem lichten Birkenwald bestanden, der sich hier im Schatten des höchsten Berges Islands erhalten hat. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúk (2119 m), zum Jökulsárlón. In dem Eissees treiben, umgeben von gewaltigen Gletscherzungen, tausende Eisberge. Wanderung entlang des Eissees, bei dem sich immer wieder einzigartige Ausblicke bieten, oder zur Küste, an der große Raubmöwen und Küstenseeschwalben brüten. Entlang des Südrands des Vatnajökulls erreichen wir den Bereich Höfn/Hornafjord.

4. Tag: Höfn/Hornafjord – Ostfjorde – FORSTPROJEKT HALLORMSSTADUR – Egilsstadir:

Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Zunächst beobachten wir – mit etwas Glück – auf vorgelagerten kleinen Inseln Seehunde und Robben in Stokksnes. Vorbei am mächtigen Vesturhorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge genießen können. Am Nachmittag erreichen wir den See Lögurinn südwestlich von Egilsstadir, wo Islands größter Wald, der Hallormsstadaskogur, zu finden ist. Nach Möglichkeit Besuch des ältesten Aufforstungsgebiets mit einem Vertreter der Forstbehörde, die im nahen Egilsstadir – der wichtigsten und größten Stadt in Ostisland – ihren Hauptsitz hat. Übernachtung in Egilsstadir.

5. Tag: Egilsstadir – Dettifoss – Jökulsárgljúfur Nationalpark mit Ásbyrgi und Hljodaklettur – Tjörnes – Húsavík:

Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheidi kommen wir in das Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes. Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss (Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt), die "Echofelsen" von Hljodaklettur (Vulkanschote, die durch die Erosion freigelegt wurden) sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi (der Sage nach ein Hufabtritt von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir, tatsächlich Überrest eines "Ur-Dettifoss"). Sowohl in Ásbyrgi als auch in Hljodaklettur finden Sie schöne alte Birkenbestände. Entlang des Axarfjords geht es zur Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík – einem hübschen Fischerstädtchen – übernachtet.

6. Tag: Húsavík – Myvatn – Godafoss – Akureyri:

Der Myvatn oder "Mückensee", den wir nach kurzer Fahrt erreichen, zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustadir sowie die bizarren Felsformationen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Myvatn liegt eines der aktivsten vulkanischen Gebiete des Landes: Wir besuchen die Solfatarenfelder von Námaskard und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des "Teufels Küche" wähnt. Weiterfahrt zum Godafoss – einem der reizvollsten Wasserfälle Islands – und nach Akureyri – der "Hauptstadt des Nordens" – die besonders schön am Eyjafjord liegt. Zeit für einen Stadtbummel oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

7. Tag: Akureyri – Glaumbaer – Hrótafjord – Reykholt und Husafell – Nationalpark Thingvellir – Reykjavík:

Durch das Öxnadalur erreichen wir den Skagafjord und den Bauernhof Glaumbaer, der als Volkskundemuseum ein gutes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es durch die Hochtäler Nordislands in den Hrótafjord und durch den Borgarfjord-Distrikt – vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga – nach Reykholt. Neben der historischen Stätte in Erinnerung an Snorri Sturluson, den bedeutenden Prosa-Edda-Dichter und Politiker, finden Sie einen kleinen Wald. Weiter geht es nach Husafell – ein Touristenzentrum in einem kleinen Wald – und über die Hochlandstrecke Kaldidalur in den Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe aus historischer und geologischer Sicht), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Über die Mosfellsheidi geht es zurück nach Reykjavík.

8. Tag: Reykjavík: Walbeobachtungstour (fak.) – Blaue Lagune – Keflavík:

Am Morgen kurze Stadtrundfahrt, bei der Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, wie die Hallgrímskirche, den Fischereihafen, das Parlament, das neue und bereits preisgekrönte Konzerthaus Harpa am Hafen und Höfði, kennenlernen. Möglichkeit zu einer Fahrt mit Walbeobachtungsschiffen in die Küstengewässer vor Reykjavík. Am Abend Besuch der Blauen Lagune (inkl.) beim Transfer zum Flughafen Keflavík. Kurz vor Mitternacht Rückflug nach Wien.

9. Tag: Keflavík – Wien:

Ankunft in Wien um ca. 05:50 Uhr.

Anmeldung: Wir ersuchen um **verbindliche schriftliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. Jänner 2012**, per Fax (050/6902-91440) oder per E-Mail (forstverein@lk-ooe.at).

Ein gültiger Reisepass ist erforderlich (der Reisepass muss noch mindestens 3 bis 6 Monate nach der Ausreise aus Island gültig sein, Ausreise am 27. Juni 2012)!

**Wir empfehlen die Mitnahme von
wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk!**

Zahlungsmodalitäten:

Wir ersuchen jene Teilnehmer, die sich verbindlich für die Reise anmelden, um eine verlässliche **Anzahlung in der Höhe von EUR 1.000,00 bis spätestens Freitag, 20. Jänner 2012**, auf das Konto des Forstvereines für OÖ und Salzburg, Konto-Nr. 3000-000426 bei der Allg. Sparkasse OÖ, BLZ 20320, BIC ASPKAT2LXXX, IBAN AT782032003000000426!

Erfolgen bis 20. Jänner 2012 (Anmeldeschluss) nicht mindestens 20 Anmeldungen, wird die Reise abgesagt. **Max. Teilnehmerzahl 30 Personen.** Jene Personen, die aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht an der Reise teilnehmen können, werden von uns umgehend telefonisch verständigt!

Damen und Herren, die nicht Mitglieder des Forstvereins sind, können nur bei Vorhandensein freier Plätze an der Exkursion teilnehmen!

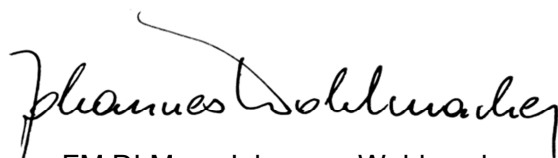
Die Anreisemöglichkeiten zum Flughafen Wien und eine Teilnahmebestätigung bzw. eine Teilnehmerliste senden wir Ihnen bis spätestens Mitte Februar 2012 zu.

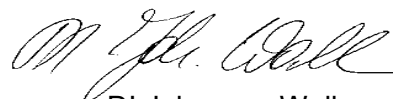
Organisation/Anfragen:

GF Dipl.-Ing. Johannes Wall, Tel.-Nr.: 050/6902-1440, **Handy: 0680/200 69 45**
Fr. Sabine Schickerbauer, Tel.-Nr.: 050/6902-1439

Freundliche Grüße

Forstverein für Oberösterreich und Salzburg


FM DI Mag. Johannes Wohlmacher
Präsident Geschäftsführer


DI Johannes Wall